

genossenschaft war nicht so stark, diese Frage durch Entfaltung der Kritik und Selbstkritik bis zu Ende zu klären. Das Parteiaktiv des Ortes nahm dazu Stellung. Die Genossen zogen die richtigen Schlußfolgerungen, indem sie hervorhoben, daß diese Zersetzungsarbeit einen Angriff auf unseren Arbeiter- und Bauernstaat darstellt. Es wurde festgelegt, in einer Vollversammlung der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft dazu Stellung zu nehmen und diese beiden aus der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft zu entfernen. Nach einer leidenschaftlich geführten Diskussion, die das ständig wachsende Bewußtsein unserer Genossenschaftsbauern zeigte, wurden beide aus der Landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaft entfeint. Spontan übernahmen sechs Genossenschaftsbauern unmittelbar nach der Beschlußfassung Selbstverpflichtungen, wie zum Beispiel vorfristige Erfüllung des Milchsolls, des Schlachtviehsolls und ähnliches. Es zeigt sich also, daß das Vertrauen zu unserer Partei vorhanden ist, und dort, wo es durch die schlechte Haltung einzelner Parteimitglieder geschädigt wird, die Partei aber sofort eingreift und klare Verhältnisse schafft, wird sie in ihrer Arbeit durch die Massen unterstützt. Es kommt darauf an, solche Auseinandersetzungen zur Festigung der Einheit und Reinheit der Partei nicht nur innerparteilich, sondern unter Mitarbeit der parteilosen Massen zu führen. An Hand solcher Beispiele können wir die parteilosen Werktätigen in unseren Betrieben, landwirtschaftlichen Produktionsgenossenschaften usw. erziehen und ihr politisches" Bewußtsein festigen.

In unserem Kreis wurde aber auch festgestellt, daß ideologische Unklarheiten nicht immer, wie es im Dokument über den Slansky-Prozeß gefordert wird, vollkommen zu Ende diskutiert werden. Man gibt sich mit der Tatsache zufrieden, daß bei dem einen oder anderen Mitglied eine Unklarheit vorhanden ist, und erkennt nicht, daß es notwendig ist, die Diskussion bis zur Klärung dieser Unklarheiten zu führen. Dort, wo ideologische Unklarheiten geduldet werden, hat der Gegner Möglichkeiten für seine Zersetzungsarbeit. Noch mehr: Es gibt sogar Beispiele, wo unter dem Mantel ideologischer Unklarheiten der Beginn fraktioneller Tätigkeit zu verzeichnen ist.

Dafür ein weiteres Beispiel: Von der Parteiorganisation der Kreisverwaltung Zerbst wurde ein Genosse zum Lehrgang an der Kreispartei-schule unseres Kreises delegiert. Dieser Genosse hatte während des Unterrichts Unklarheiten darüber, ob es notwendig sei, in unserer